



InSoFa

Insoweit erfahrene Fachkraft

Wer bin ich?

Als insoweit erfahrene Fachkraft gemäß § 8a SGB VIII zeichne ich mich als eine Fachkraft im Sinne des § 72 SGB VIII durch Berufs- und Praxiserfahrung im Handlungsfeld Kindeswohlgefährdung aus.

Ich habe mich im Verfahren zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung weitergebildet.

Rolle im Kinderschutz in der Kita

Ich schätze gemeinsam mit dem Team das Gefährdungsrisiko eines Kindes ein, bewerte Beobachtungen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung, analysiere die Gesamtsituation eines Kindes und seines Umfelds.

Ziel ist es, durch meine fachkundige Beratung die Kita-Fachkräfte zu begleiten und zu unterstützen, damit diese das Potenzial ihrer Hilfeleistungen ausschöpfen können.



Wie kann ich Kitas zum Thema Kinderschutz unterstützen?

- * Ich konkretisiere Beobachtungen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung.
- * Ich biete fachliche Beratung und Unterstützung bei der Einschätzung des konkreten Gefährdungsrisikos eines Kindes (akut/ latent/nicht vorhanden).
- * Ich unterstütze das Kita-Team bei der Einschätzung gewichtiger Anhaltspunkte.
- * Ich gebe fachliche Unterstützung und Beratung bei der Beurteilung von geeigneten Hilfsangeboten.
- * Ich analysiere die Gesamtsituation des Kindes und seines Bezugssystems.
- * Ich gebe fachliche Unterstützung und Beratung bei der Entscheidungsfindung zum weiteren Vorgehen.
- * Ich gebe Unterstützung, ob ggf. eine Mitteilung an weiterführende Institutionen, wie z.B. das Jugendamt, angezeigt ist.

Wichtig:

- * Ich bin nicht Teil des Systems.
- * Ich biete eine unabhängige Beratung außerhalb der institutionellen Weisungs- und Entscheidungshierarchien, daher übernehme ich keine Fallverantwortung.
- * Ich habe keine Steuerungsaufgaben.
- * Ich trage keine Verantwortung für die Einhaltung der Beratungsbeschlüsse.
- * Ich habe keine Dokumentationspflichten im Fall.
- * Es gehört nicht zu meinen Aufgaben, einen Hilfeprozess einzuleiten oder selbst zu gestalten.

REFLEXIONSFRAGEN, die mir weiterhelfen können



- * Was ist meine Motivation, mich im Bereich Kinderschutz weiterzubilden?
- * Wo sehe ich bei mir „blinde Flecken“?
- * Was könnte mir bei Bedarf helfen, eine gute Balance zwischen professioneller Distanz und emotionaler Nähe herzustellen?
- * Welche persönlichen und fachlichen Ressourcen bringe ich mit?
- * Wie kann ich mir meine prägenden Spannungsfelder bewusst machen und wie kann ich diese bewältigen?
- * Wie kann es mir gelingen, zu einer problemlösungs- und kindeswohl-orientierten Arbeits- und Kommunikationskultur beizutragen?
- * Was sind meine persönlichen Entwicklungsaufgaben in meiner Rolle als InSoFa?